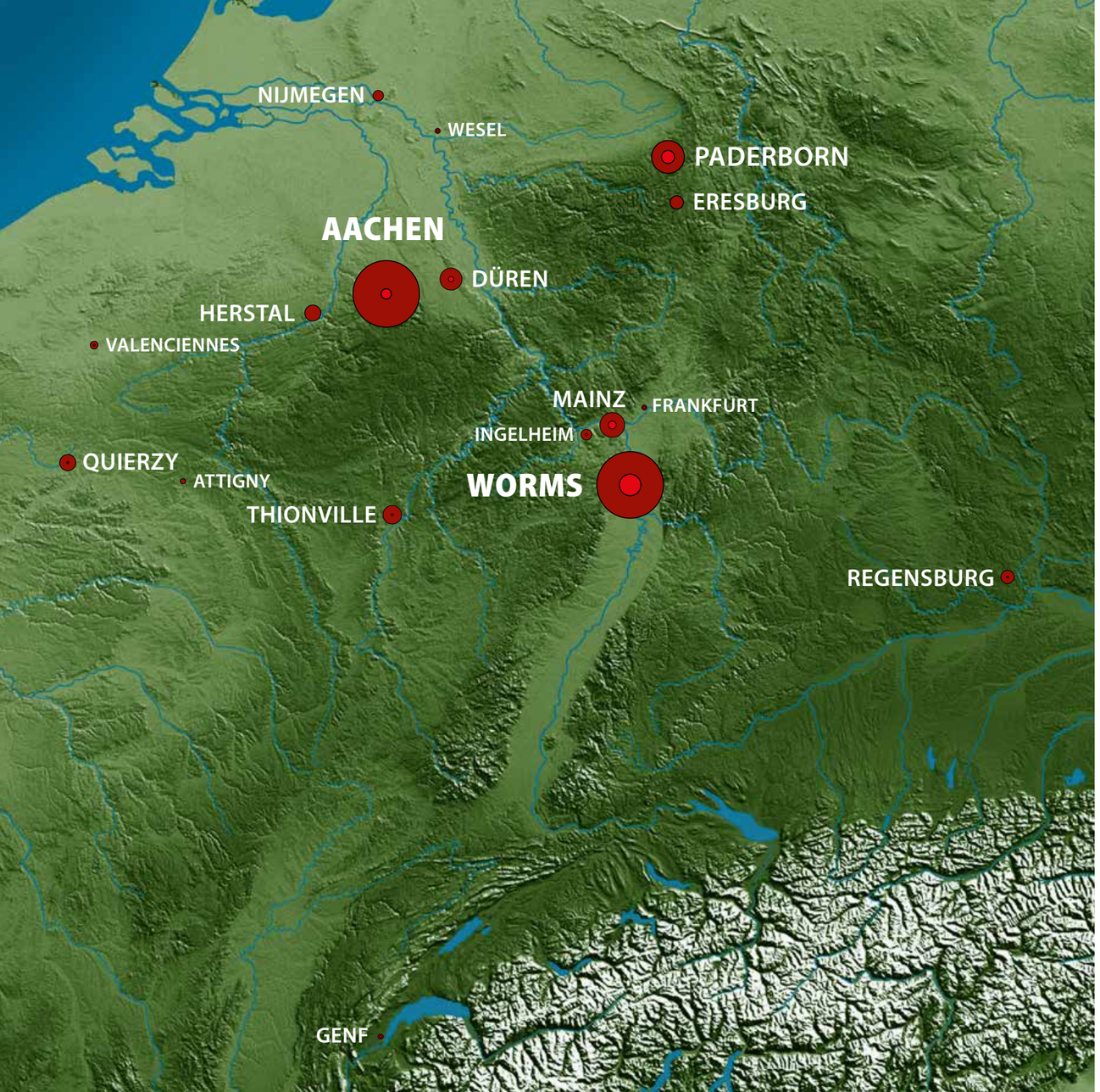
THRON ZU WORMS

Eine künstlerische Interpretation

Karl der Große und **Friedrich Barbarossa** sind die wohl bedeutendsten Herrscher des mittelalterlichen Europas. Trotz ihrer sehr engen Beziehung zu Worms haben sie dort jedoch kaum sichtbare Spuren hinterlassen.

Der **THRON ZU WORMS** ist von mir bewusst *nicht* als Denkmal für die beiden Herrscher und Eroberer gedacht. In erster Linie habe ich mit der Großskulptur einen Reminiszenz-Ort entworfen:

Eine Erinnerung an die zentrale Bedeutung der Stadt Worms im Mittelalter.



Karl der Große 748 - 814

Für gewöhnlich denkt man bei Karl dem Großen an Aachen. Tatsächlich aber regiert Karl während der **ersten Hälfte seiner Herrschaftszeit** vornehmlich von **Worms** aus.
In diesen 23 Jahren sind nur wenige nenneswerte Aufenthalte Karls in Aachen nachweisbar.

Worms ist mit deutlichem Abstand der Ort seiner häufigsten Reichsversammlungen.

Karl heiratet zweimal in Worms. Seine Familie und der Hofstaat dürfte während seiner Kriegszüge größtenteils am Wormser Hof zurück geblieben sein.

Seine *erfolgreichen* Schlachten gegen die Sachsen und die anschließenden Siegesfeiern in Worms sind möglicherweise in die Nibelungendichtung eingeflossen.

Im Dezember **790 brennt die Wormser Pfalz nieder**. Karl feiert dort noch Weihnachten und Ostern, gibt dann aber Worms als Residenz auf und wechselt, knapp 50-jährig, nach Aachen –, auch der warmen Quellen wegen, die seine körperlichen Leiden lindern konnten.

Karl wird Worms sicher in guter Erinnerung behalten haben. Immerhin war es der Ort, von dem aus er ein europäisches Großreich erobert hat.

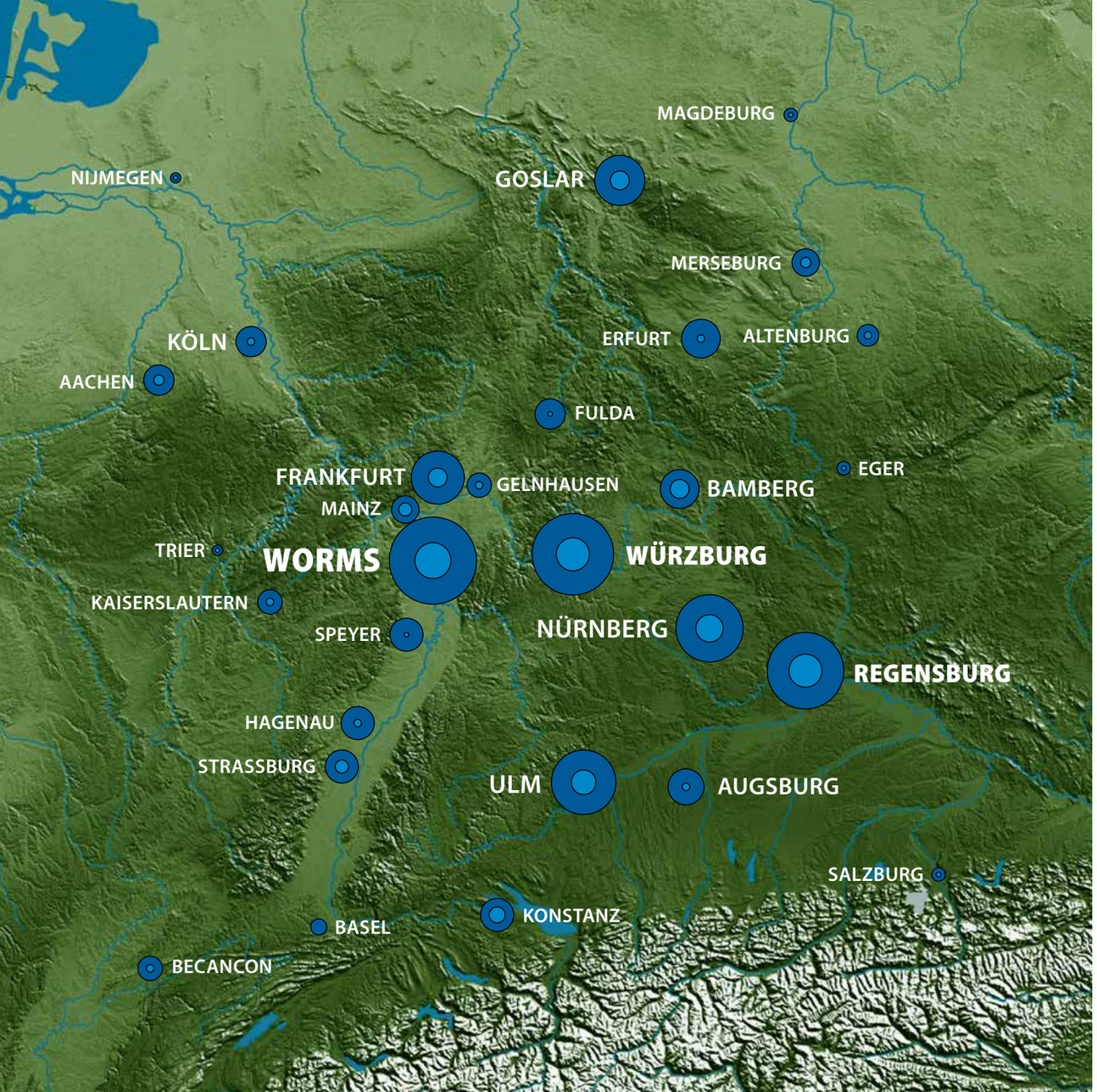
▸ Worms ist Karlstadt!

Aufenthalte Karls des Großen
20x Aachen, 16x Worms, 7x Paderborn, 6x Düren, 6x Mainz, 6x Thionville, 5x Eresburg, 5x Herstal, 5x Quierzy, 4x Nijmegen, 4x Regensburg, 3x Ingelheim, 2x Valenciennes, 2x Attigny

Reichsversammlungen Karls des Großen
8x Worms, 5x Paderborn, 4x Aachen, 3x Mainz, 2x Düren und jeweils 1x in Frankfurt, Genf, Ingelheim, Quierzy, Regensburg, Thionville, Valenciennes und Wesel

Die Größe der Markierung/Bedeutung ergibt sich aus der Summe der Aufenthalte und Reichsversammlungen. Verzeichnet sind alle Versammlungsorte bzw. Städte mit mehr als einem Aufenthalt.

Itinerar nach Böhmer, Johann Friedrich: Regesta Imperii I. Die Regesten des Kaiserreichs unter den Karolingern 751-918.



Barbarossa 1122 - 1190

Für den Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa ist **Worms die wichtigste Stadt** im deutschen Reich. Es ist der Ort seiner **häufigsten Aufenthalte und Hoftage** nördlich der Alpen.

Barbarossa stattet die Stadt schon früh mit wirtschaftlichen und politischen Vorrechten aus. Besonders zu erwähnen ist das **Große Freiheitsprivileg** von 1184. Für die Wormser Bürger ist es von so großer Bedeutung, dass es inschriftlich über dem Nordportal des Doms angebracht wird.

Barbarossa bleibt Worms während seiner gesamten Regierungszeit eng verbunden und feiert hier gerne auch die hohen **Kirchenfeste** Weihnachten und Ostern.
Seine Regentschaft sowie die seines Sohnes Heinrichs VI., der mehr noch als sein Vater maßgeblich in Worms residiert, fällt in die **Blütezeit des Hochmittelalters**. Es ist jene Zeit, in der ein anonymer Dichter das **Nibelungenlied** verfasst und den Hof der Burgundenkönige in Worms beschreibt.

▸ Worms ist Barbarossastadt!

Aufenthalte Friedrich Barbarossas

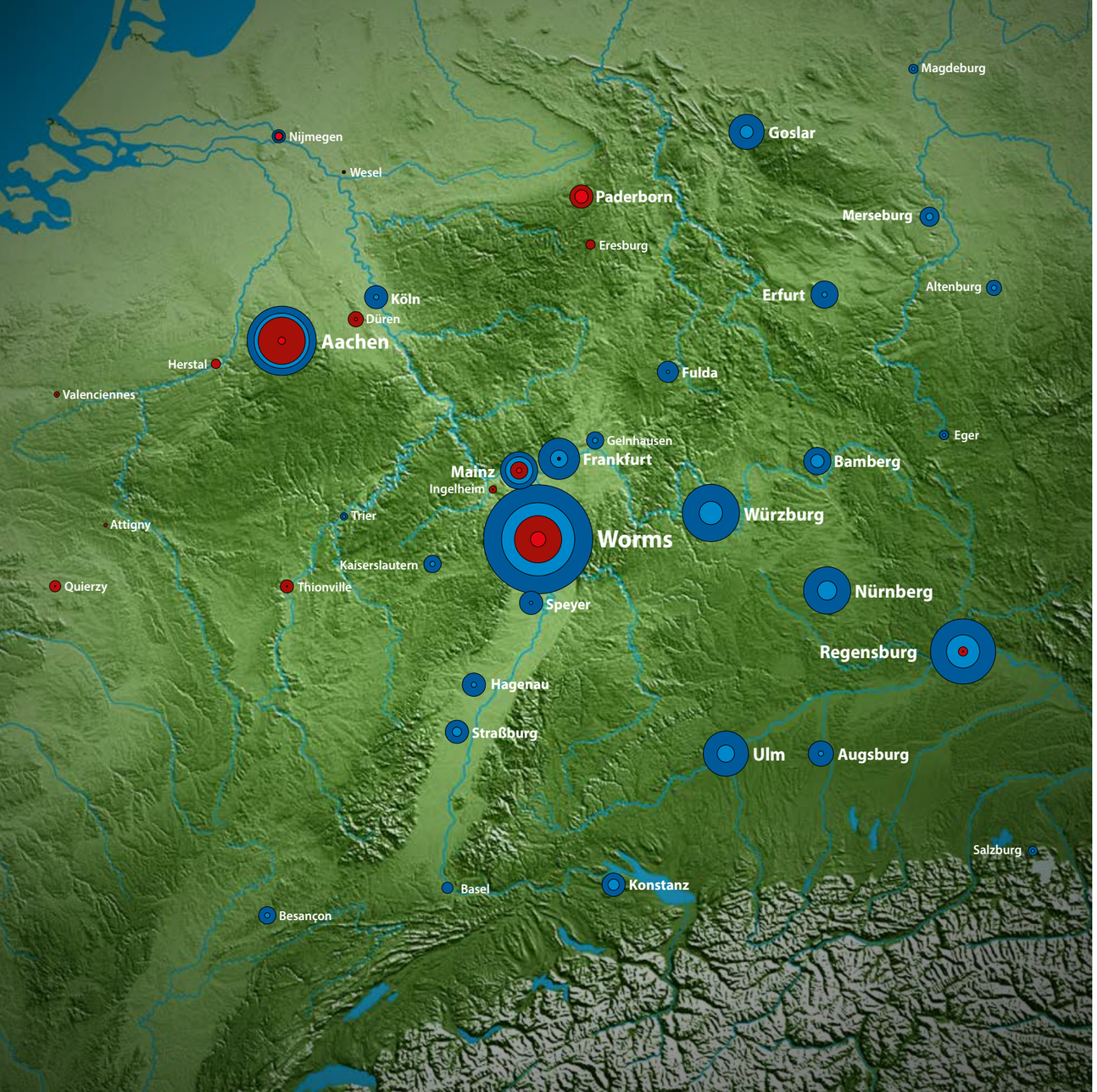
18x Worms, 17x Würzburg, 16x Regensburg, 14x Nürnberg, 14x Ulm, 12x Frankfurt, 11x Erfurt, 11x Goslar, 10x Augsburg, 10x Speyer, 9x Fulda, 9x Hagenau, 9x Köln, 7x Aachen, 7x Bamberg, 7x Straßburg, 6x Basel, 6x Besançon, 6x Gelnhausen, 6x Kaiserslautern, 6x Konstanz, 6x Merseburg, 5x Altenburg, 5x Mainz, 3x Eger, 3x Salzburg, 2x Trier

Hoftage Friedrich Barbarossas

13x Worms, 12x Würzburg, 12x Regensburg, 10x Nürnberg, 9x Ulm, 7x Bamberg, 7x Frankfurt, 7x Goslar, 6x Konstanz, 5x Mainz, 5x Straßburg, 4x Aachen, 4x Merseburg, 3x Altenburg, 3x Augsburg, 3x Besançon, 3x Erfurt, 3x Gelnhausen, 3x Hagenau, 3x Köln, 3x Kaiserslautern, 2x Speyer, 2x Eger, 2x Fulda, 2x Salzburg, 2x Trier

Die Größe der Markierung/Bedeutung ergibt sich aus der Summe der Aufenthalte und Hoftage. Verzeichnet sind alle Städte mit mehr als einem Hoftag bzw. Städte mit mehr als zwei Aufenthalten.

Itinerar nach „Die Zeit der Staufer“ Katalog der Ausstellung - Band IV, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, 1977



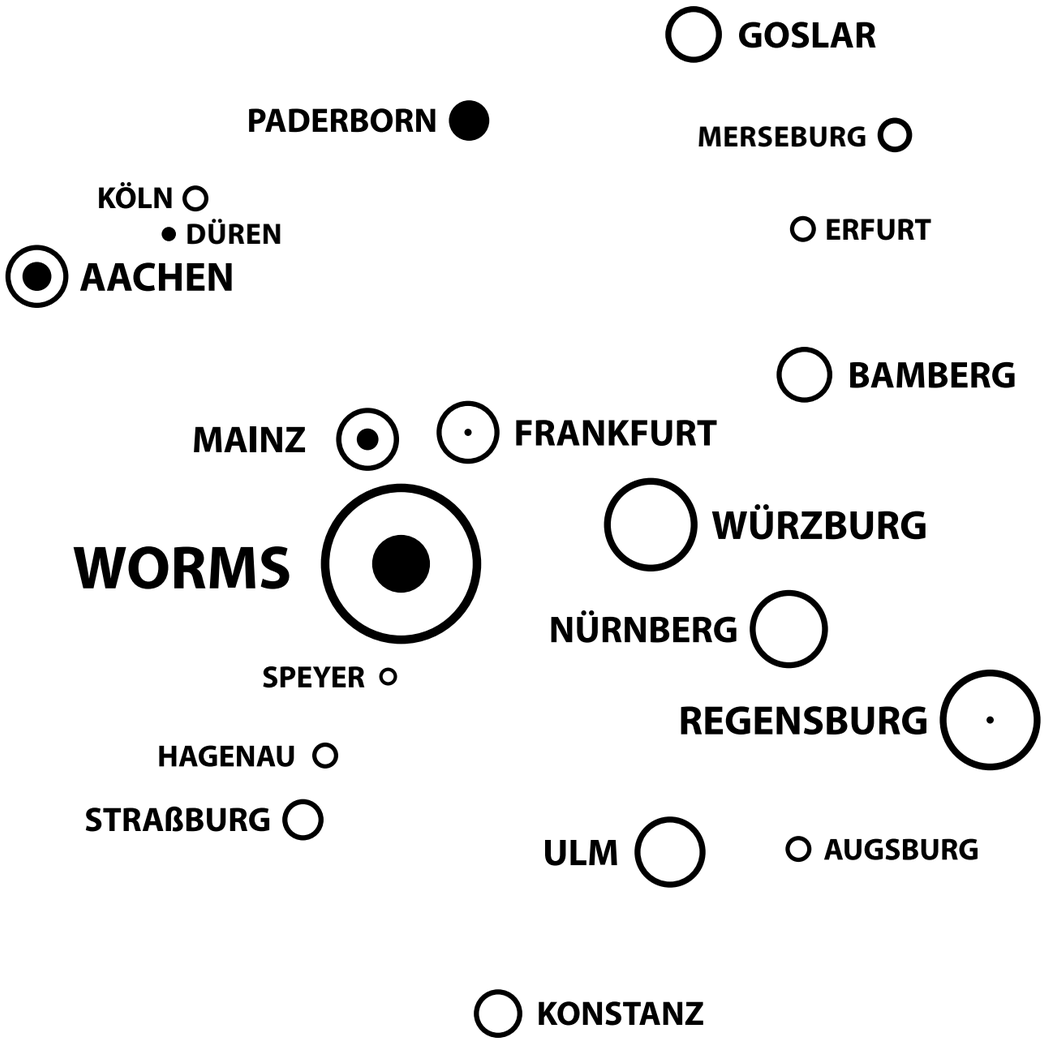
Karl der Große + Barbarossa

Zugegeben, es ist vielleicht nicht ganz legitim, aber addiert man die Aufenthalte, Reichsversammlungen und Hoftage der beiden faszinierendsten Herrschergestalten des europäischen Mittelalters, wird die **Bedeutung der Stadt Worms** während dieser Zeit offensichtlich. Insbesondere, wenn man berücksichtigt, dass zwischen dem Karolinger Karl dem Großen und dem Staufer Friedrich I. Barbarossa ein **Zeitraum von über 400 Jahren** liegt.

Sicherlich haben andere Könige auch andere Städte bevorzugt, dennoch ist Worms über das gesamte Mittelalter hinweg **einer der wichtigsten Versammlungsorte** im deutschen Reich, ein Ort, an dem vielfach Geschichte geschrieben wurde.

▸ Worms ist Königsstadt!

- **Aufenthalte Karls des Großen**
- **Reichsversammlungen Karls des Großen**
- **Aufenthalte Friedrich Barbarossas**
- **Hoftage Friedrich Barbarossas**



Die Aufenthalte der Herrscher

Die **Aufenthalte** der Herrscher sind aufgrund großer Unsicherheiten schwer einzuordnen. Manche Besuche sind nicht dokumentiert oder widersprüchlich überliefert, manche dauern Monate, andere nur wenige Tage.
Eine deutlich größere Sicherheit liegt in der Dokumentation der Reichsversammlungen und Hoftage – an diesen möchte ich mich orientieren.

Die Reichsversammlungen & Hoftage

Wird im Spätmittelalter von einem „**Reichstag**“ (z. B. dem "Luther-Reichstag") gesprochen, so verwendet man für das Hochmittelalter den Begriff „**Hoftag**“ und für die Zeit des Frühmittelalters den Ausdruck „**Reichsversammlung**“ – gemeint ist aber letztlich das Gleiche: Eine Versammlung des jeweiligen Königs bzw. Kaisers mit ausgewählten Großen des Reichs.

Bis in das Spätmittelalter hatten die Herrscher keine feste Residenz. Sie reisten mit ihrem Gefolge durch das Reich und hielten an bestimmten Orten Hof, manchmal über Monate. Während dieser Zeit wurde der Versammlungsort gleichsam zur **Hauptstadt des Reichs**.

◀ **Die nebenstehende Karte ist Teil der Installation.**

● **Reichsversammlungen Karls des Großen**
8x Worms, 5x Paderborn, 4x Aachen, 3x Mainz, 2x Düren, 1x Frankfurt, 1x in Regensburg

○ **Hoftage Friedrich Barbarossas**
13x Worms, 12x Würzburg, 12x Regensburg, 10x Nürnberg, 9x Ulm, 7x Bamberg, 7x Frankfurt, 7x Goslar, 6x Konstanz, 5x Mainz, 5x Straßburg, 4x Aachen, 4x Merseburg, 3x Augsburg, 3x Erfurt, 3x Hagenau, 3x Köln, 2x Speyer

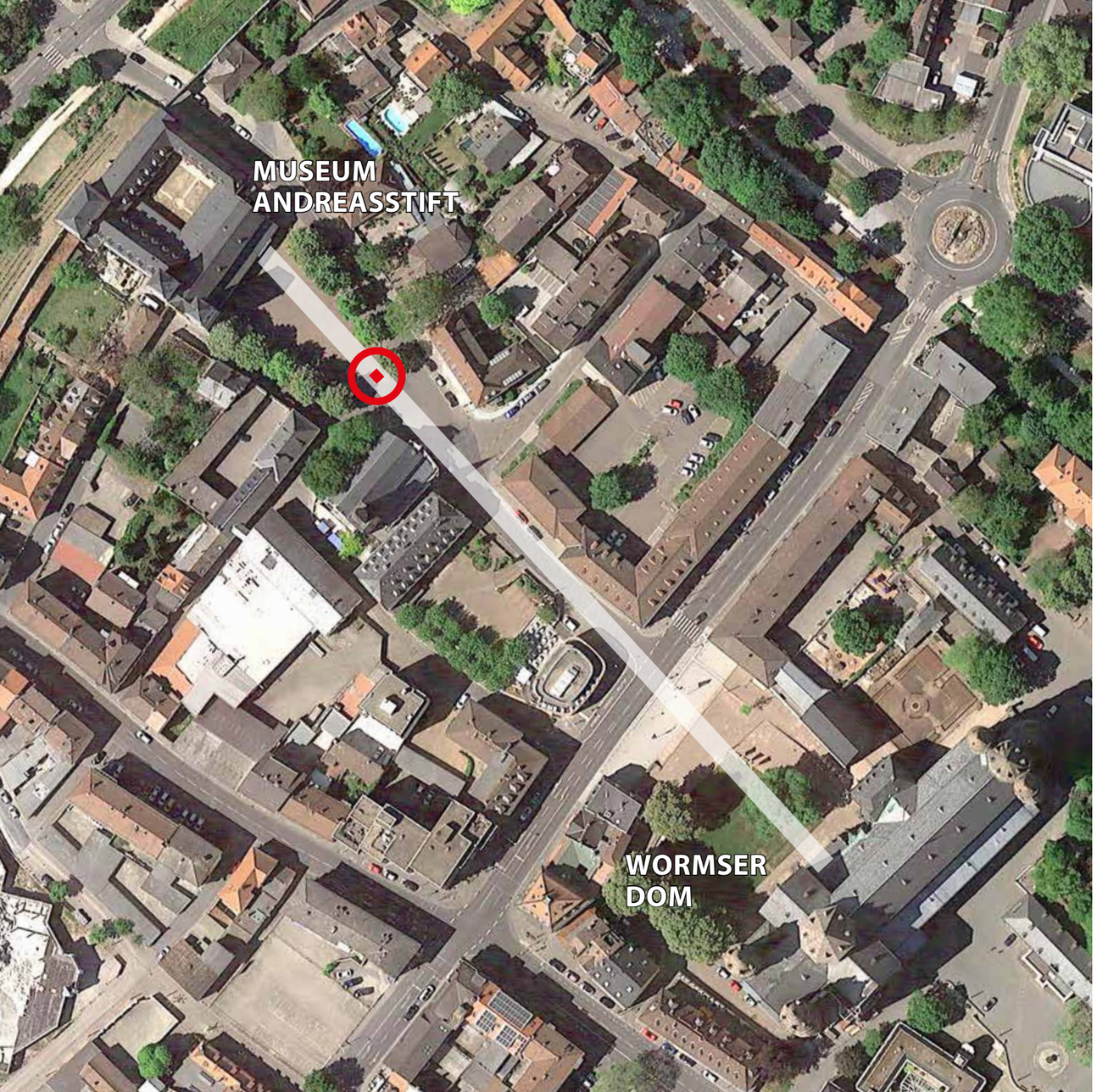
Die Größe der Markierung/Bedeutung ergibt sich aus der Summe der Reichsversammlungen Karls des Großen und der Hoftage Friedrichs I. Barbarossa. Verzeichnet sind alle bedeutenden Versammlungsorte ... sowie einige andere.

Ausführung

Der **THRON ZU WORMS** ist doppelseitig gestaltet.
Die Rückseite ist ein Spiegelbild der Vorderseite.

Die Skulptur besteht aus 19 grob gespaltenen und miteinander verbundenen Rotsandsteinblöcken auf einer Grundfläche von etwa 2,3 x 2,7 Metern.
Die dreistufige Treppenanlage verjüngt sich nach oben hin. Die unterste Stufe misst etwa 30 Zentimeter, die oberste Stufe nur 20 Zentimeter. Darauf steht der eigentliche Thron.
Alle sichtbaren Flächen sind bossiert, gespitzt und überarbeitet.
Der THRON ZU WORMS wiegt in der Summe knapp 7,5 Tonnen, hinzu kommt ein tragfähiges Stahlbeton-Fundament von etwa 5 Tonnen. Der Bau kann nur schrittweise erfolgen, die Bauzeit beträgt etwa drei Monate.

Flankiert wird das Kunstwerk durch einen Sandsteinsockel, auf dem eine Bronzetafel, zusammen mit einer kurzen Erläuterung, die Abbildung der Karte von Seite 18 zeigt.



Platzierung

Der **THRON ZU WORMS lädt dazu ein, auf ihm Platz zu nehmen**, sich fotografieren zu lassen und die Bilder mit seinen Freundinnen und Freunden auf der ganzen Welt zu teilen. Die Sitzfläche ist so angelegt, dass auch zwei Personen bequem nebeneinander sitzen können.

Bei der Positionierung des Throns auf dem **Weckerlingplatz** ist die zu berücksichtigende **Blickachse** von elementarer Bedeutung: Sitzt man auf der nicht näher gekennzeichneten Seite Karls des Großen, dann zeigen die Fotos im Hintergrund die Fassade des romanischen **Andreasstifts**. Sitzt man hingegen auf der Seite Barbarossas, bildet der **Wormser Dom** die dazugehörige Kulisse.